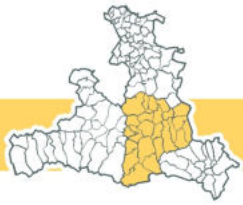

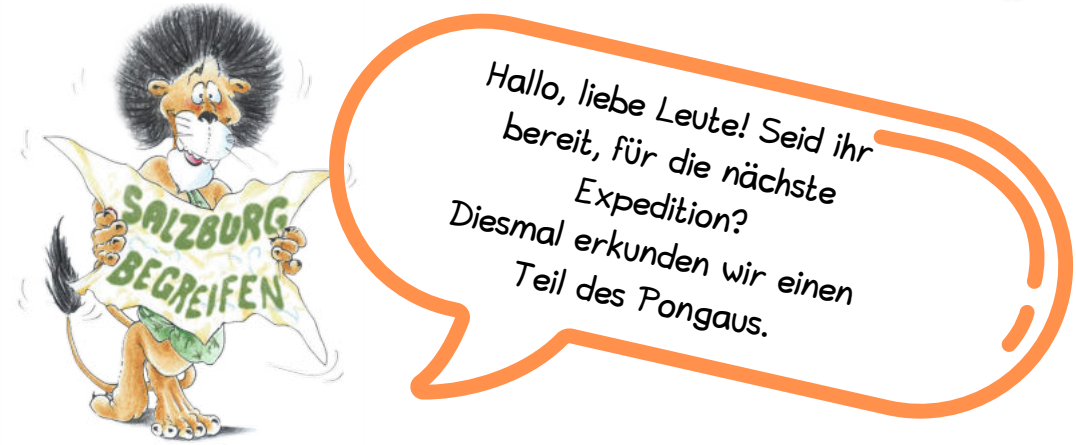

1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		27		28	29	30	31	32	33

V					L					?
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

1.

Wir treffen uns in der Bezirkshauptstadt:
St. _ _ _ _ 18 16 im P _ _ _ _ _, und zwar direkt bei der Bezirkshauptmannschaft.

Dort haben wir einen Termin mit unserem Bezirkshauptmann, Herrn H _ _ _ 1 26 W _ _ _ 5 _.

Er wird uns persönlich durch das Gebäude und die einzelnen Abteilungen führen - sehr spannend.
Falls du in der Schule eine Impfung versäumt hast, kannst du sie übrigens hier nachholen - am Gesundheitsamt.
Heute machen wir einen großen Bogen um die Räume der Amtsärztin - sicher ist sicher!!!!

2.

Weiter geht´s zur Kirche.
Sie hat zwei Türme und ist weithin zu sehen:
der P _ 36 _ _ _ 17 _ D _ _.

In dieser Stadt gibt es sehr viele Schulen,
vielleicht besuchst du später einmal eine
von ihnen und machst die Matura.
Bevor wir unser nächstes Ziel besuchen,
brauche ich eine Stärkung, sonst machen
meine Pfoten schlapp!
Mhhhhhhh, köstlich!!!!
Du erfährst mehr, wenn du das Rätsel löst!

3.

Jetzt besuchen wir die beeindruckende
Sehenswürdigkeit in dieser Stadt,
die L 37 _ 22 23 _ 40 _ _ 7 _ _ _ K 9 _ _ _.
Es ist ziemlich eng hier, links und rechts ragen
Felswände empor, das Wasser der
G _ _ ß 35 _ _ 41 _ Ache rauscht unter uns
talauswärts und mündet später in die S _ 10 _ _ _ _.
Wir wandern auf gut gesicherten Stegen und Brücken
durch die Schlucht.

4.

Ein Blick in die Landkarte verrät uns, durch welche Orte der Bach fließt, bevor er die Klamm erreicht:
G _ 3 ß _ _ _ und H _ 11 _ 43 _ _ _ _ _ _.
Außerdem gibt es weit drinnen im Tal einen Übergang in ein anderes Bundesland!
Der Plan für morgen steht, sofern das Wetter mitspielt!

5.

Wir starten ganz früh, denn ein weiter Weg liegt vor uns.
Schließlich erreichen wir den Übergang ins Bundesland K _ _ 33 _ _ _, die A _ _ 19 _ _ _ _ _ _.
Wir erblicken einen riesigen See mit einer gewaltigen Staumauer, den Hauptspeicher Kölbrein mit der Kölbreinsperre.
Auch der Hausberg von Bad Gastein ist zu sehen, der Ankogel. Er ist _ 12 _ _ Meter hoch. So, jetzt marschieren wir zum Stausee.

6.

Wir waren schlau und haben uns einen Abholdienst organisiert. Mein Onkel Karl steht am Parkplatz neben der Staumauer bereit.

Er erzählt uns, dass diese Staumauer mit einer Höhe von _ _ _ Meter die höchste in Österreich ist.

7.

Onkel Karl fährt mit uns zurück in den Pongau. Es ist ein ziemlich weiter Weg. Auf deiner Karte kannst du ihn verfolgen. Wir düsen durch das Maltatal (Richtung Süden), gelangen ins L 14 _ 6 _ _ tal und fahren Richtung Norden durch die beiden Orte
K _ _ _ _ 13 _ _ _ 28 _ und R 15 _ _ _ _ _.
Von hier führt eine steile, kurvenreiche Straße auf den K _ _ _ _ _ 4 _ _ _ pass. Onkel Karl hat sich geweigert, die Autobahn zu benützen, weil er die Mautgebühr für den K _ 20 _ _ _ _ _ _ _ _ 29 _ _ _ 38 sparen wollte.
Wir sind wieder im Land Salzburg, und zwar im
L _ _ gau .
Die Straße führt steil bergab und wir erreichen
St. M 42 _ _ _ _ 32 im L _ _ 30 _ _.

8.

Hier können wir meinen Onkel dazu überreden, doch auf der Autobahn weiterzufahren. Wir bezahlen die Mautgebühr für den T _ _ 8 _ _ tunnel und fahren auf der Tauernautobahn durch das Z 2 _ 31 _ _ _ _ _ tal und durch den T _ 24 _ _ 25 tunnel.
Der Tunnel ist ziemlich lang (_ 27 _ _ Meter). Wir sind wieder im Pongau und verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt Flachau. Von hier führt eine Straße über die W _ _ _ _ 21 _ _ _ Höhe nach W _ _ _ _ _ _ und weiter in die Bezirkshauptstadt des Pongaues.

So, genug für heute, hier endet unsere Rundreise,
die nächste ist in Planung!